



PRO Hund Philippsburg, Mühlfeldsiedlung 17, 76661 Philippsburg

An die Pressevertreter im Raum
Bruchsal/Karlsruhe

PRO Hund Philippsburg e.V.
Vorsitzender Carsten Walther
Mühlfeldsiedlung 17
76661 Philippsburg

Konto-Nr.: 108111451
BLZ: 66050101
Bank: Sparkasse Karlsruhe

29. Juni 2010

Presseerklärung des Vereines Pro Hund Philippsburg e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zu unserer gelungenen Demonstration am 15. Juni gegen die 100 % Erhöhung der Hundsteuer durch den Philippsburger Gemeinderat, kam es vor allem um den 21. Juni zu einer Vielzahl an Berichterstattungen. In diesen Berichten wurden durch den Fraktionsvorsitzenden der CDU Fraktion, Herrn Hans-Gerd Coenen mehrere fehlerbehaftete Aussagen getroffen, zu denen wir als Vorstand von Pro Hund Philippsburg wie folgt Stellung nehmen:

1. Herr Coenen argumentiert mit einer stetigen Gesprächsbereitschaft, die sowohl bei Ihm, wie auch vor allem beim Bürgermeister immer bestanden hätte. Dies ist leider so nicht richtig. Diese war nur bei unserem Bürgermeister Stefan Martus gegeben. Jeglicher Versuch des Vorstandes von Pro Hund Philippsburg e.V. mit den Fraktionen ins Gespräch zu kommen, wurde entweder durch Nichtbeachtung oder entsprechende Absagen per Mail abgeblockt. Der hierzu vorhandene Mailverkehr kann bei Bedarf gerne jederzeit eingesehen werden.
2. Herr Coenen führt des Weiteren an, dass Philippsburg sich bei der Hundesteuer die ganze Zeit am unteren Ende der Steuersätze bewegt hätte und sich nun im oberen Drittel befinden würde. Vergleicht man die Steuersätze im alten Landkreis Bruchsal, lag Philippsburg mit 48 € mit vier anderen Gemeinden zwar eher im unteren Drittel, aber bei einem aktuellen Kreisdurchschnitt von 62 € ist Philippsburg mit nun 96 € eindeutiger und einsamer Spitzenreiter (die Vergleichszahlen sind auf unserer Homepage eingestellt).
3. Über 20 Jahre wären die Sätze nicht mehr erhöht worden, so Herr Coenen weiter. Da die letzte Erhöhung 1996 stattfand, ist auch dies so leider nicht richtig. 14 Jahre sind zwar auch eine lange Zeit, aber eine Differenz von 6 Jahre dürfte es doch wert sein, erwähnt zu werden.
4. Herr Coenen teilt mit, dass die Kosten für Hunde nicht der Allgemeinheit aufgebürdet werden können. Trotz mehrfacher Bitten war es der

Stadtverwaltung bis heute nicht möglich, ihre Kosten die sie der Hundehaltung direkt zuordnen können, mitzuteilen. Da keine Kosten ermittelt bzw. genannt werden konnten und sie laut Herr Coenen bei der Entscheidung im Gemeinderat auch überhaupt keine Rolle gespielt haben, stellt sich hier die Frage, aufgrund welcher Fakten die Gemeinderäte Ihre Entscheidung eigentlich getroffen haben.

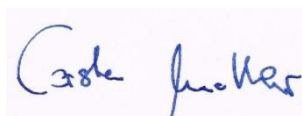
Zitat im Stadtanzeiger Nr. 51/2009 zur Verdoppelung der Hundesteuer:
„...Diese Steuererhöhung habe nichts mit der Haushaltslage der Stadt zu tun. Die damit zu Hundebestand von rund 1.700 Hunden bei etwa 12.600 Einwohnern stehe in einem Missverhältnis“....

5. Herr Coenen behauptet, alle anderen umliegenden Kommunen hätten, oder würden auch erhöhen. Dies stimmt so nicht, bisher hat lediglich Bruchsal von 60 auf 72 € erhöht, moderat um 20 %. Bei allen anderen Gemeinden ist die Steuerhöhe gleich geblieben.
6. Dass die Kinderbetreuung bei der Stadt und bei den Gemeinderatsfraktionen höchste Priorität genießt, wird von uns vorbehaltlos geteilt. Dies begrüßen wir ausdrücklich.

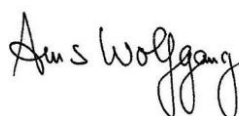
Diese fehlerbehafteten Aussagen verstärken unsere generellen Zweifel, wie man sich allgemein und hier im speziellen bisher mit der Thematik vertraut gemacht hat. Sie lassen insbesondere die Entscheidung der Fraktion von Herr Coenen für die 100 % Erhöhung der Hundesteuer, mehr als fraglich erscheinen. Jeder Bürger hat nach unserer Auffassung den Anspruch, dass sich seine kommunalpolitischen Vertreter vor einer Entscheidung mit der anstehenden Thematik beschäftigen. Stellen die Entscheidungen für eine gewisse Anzahl der Bürger seiner Gemeinde, einen doch nicht unerheblichen Eingriff in seine persönlichen Verhältnisse dar.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Carsten Walther
1. Vorsitzender



Wolfgang Ams
2. Vorsitzender